

NACH DEN INFAMEN SCHÄNDUNGEN UNSERER FLAGGE:

Rettet Schwarz Rot Gold



DER KOMMENTAR
Gerechter Zorn
VON GUNNER SCHNIPALIUS

Es ist empörend! Der Fahnenhetzer von Rostock kommt mit einer Verwarnung davon. Lächerliche 200 Euro für einen „wohltätigen Zweck“! Als ob ein Verbrechen so gesühnt werden könnte, als ob das Wiedergutmachung sein könnte für die Opfer. **Und die Opfer – das sind wir alle!** Alle Deutschen! Denn UNS hat der Täter gemeint, UNS hat er verunglimpft, UNS hat er kaltblütig ins Klo gestopft, UNS wollte er hinunterspülen, wie Dreck. In „Bierlaune“, wie er sagt.

In „Bierlaune“ würde solch einer wohl auch sein Vaterland an den Feind verraten und seine Großmutter verscherbeln. Und dann das: **Das Verfahren wurde eingestellt!** Und das im Jahr des 60. Geburtstags unseres Landes! Aber selbst wenn der Richter nicht sozialdemokratische Milde hätte walten lassen, sondern seine Nation mit aller Härte des Gesetzes verteidigt hätte, wie wir es von einem deutschen Richter erwarten sollten, selbst dann wäre die Höchststrafe für eine solch abscheuliche Tat lediglich drei Jahre Haft.

Drei Jahre! „Haft“! In einer modernen „JVA“, so nennt man die Zuchthäuser heute, und so sehen sie auch aus: Basketballkörbe im Hof, Daunenbettzeug in der Einzelzelle! **Und das für jemanden, der 80 Millionen Menschen beschimpft und gedemütigt hat!** Als ob das potenzielle Täter abschrecken würde! Als ob das uns Opfern unseren Seelenfrieden zurückgeben könnte!

Nein, im Jahr 60 der Bundesrepublik Deutschland ist es Zeit, endlich nicht mehr wegzuschauen, wenn unsere Nation angegriffen wird. Heute ist es ein besoffener Juso, morgen sind es vielleicht schon die Kommunisten von der Ex-SED und ihre autonomen Straßenkämpfer, und übermorgen? Eben!

..... Von GUIDO FLOPP

Deutschland – Deutschland im Klo. So wollte es ein ehemaliger Juso-Chef aus Rostock (Mecklenburg-Vorpommern) gerne sehen. Er veröffentlichte auf StudiVZ, einer Internetplattform für Studenten, ein Bild von einer Toilette mit einer Deutschlandfahne darin.



Die unglaubliche Geschmacklosigkeit fiel einem NPD-Funktionär auf, der den Deutschlandhasser anzeigte. Das

Verfahren wurde eingestellt, der Hetzer von Rostock muss nur eine Verwarnung zahlen: 200 Euro. Hoffen wir, dass ihm das eine Lehre sein wird!

Eine Gesellschaft, die ihre Werte nicht verteidigt – was ist die noch wert? Aus gutem Grund darf nicht alles in den Schmutz gezogen, karikiert und lächerlich gemacht werden. Zum Beispiel Mohammed!

Oder Gott! Oder eben die deutsche Fahne. Deshalb ist es nach Paragraf 90a unseres Strafgesetzbuches verboten, „die Farben, die Flagge, das Wappen oder die Hymne der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder“ zu „verunglimpfen“. Doch dieses Gesetz, das die deutschen Farben schützen soll vor Herabwürdigung und Beleidigung, es wird fast täglich irgendwo in unserem Land gebrochen.

Regelmäßig schicken die Jungle-World-Leser-Reporter Fotos, die beweisen, dass die Verunglimpfung Deutschlands kaum noch Grenzen kennt. **Sehen Sie hier die skandalösesten Bilder, die uns von unseren Lesern zugesendet wurden.**

Sabrina und Manfred P., Berlin: „Manche finden es lustig, sich mit unseren Farben zum Affen zu machen. Wir lehnen das ab. Diese Farben repräsentieren unser Land, auf das wir stolz sind. Wir Deutschen sind doch keine Witzfiguren!“

Robert H. aus Mittweida: „Unser Nachbar hat sein Fahrrad mit der Deutschlandfahne geputzt! Wer sein Land derart missachtet, ist doch nicht ganz sauber.“



Kerstin M. aus Gießen ertappte perverse Fahnen-schänder: „Von wegen schwarz rot geil: Wer schwarz rot goldene Unterhosen trägt, dem geht unsere Nation doch am A... vorbei.“



Paul T.: „In meine Gartenlaube sind Antideutsche eingebrochen. Sie haben mir alles genommen, aber das ist noch nicht mal das Schlimmste: Sie haben meine Deutschlandfahne mit Kippen und Bier besudelt.“



Franziska K. aus Kassel: „Der kleine Vogel schaut niedriglich aus, aber er nutzt unsere Nationalfarben für seine primitiven Balzspiele. Dabei kann er gar kein Deutsch.“



Aysche F. aus Wuppertal: „Wir leben in einem modernen demokratischen Land. Wer da so tut, als würden hier alle immer noch Pickelhauben oder Stahlhelme tragen, beleidigt unsere Bundesrepublik.“

Gerd G., Essen: „Ich wollte meiner Nachbarin beim Duschen zusehen. Da stand ihr Freund. Er hat sich mit unserer Deutschlandfahne abgetrocknet. Unter den Achseln!“



Jungle-Leser-Reporter gesucht!

Werden auch Sie Jungle-World-Leser-Reporter und dokumentieren Sie, wie unser schönes Deutschland Tag für Tag verunglimpft wird! *Jungle World* veröffentlicht die besten Skandalfotos. Als Honorar winkt Ihnen eine Geldstrafe von 200 Euro oder drei Jahre Haft.

Senden Sie uns Ihre Bilder per MMS, UPS, E-Mail oder Yellow Post an: Redaktion Jungle World, Abteilung Würde, Stichwort Leser-Reporter, Postfach 613110, 10942 Berlin.

Anzeige

**THIS IS RUBBISH
BUT STILL BETTER
THAN MOST OF
THE SHIT YOU SEE
IN OTHER ADS!**

www.blank-magazin.de

BLANK